

**Geschäftsführung
BV Oberbarmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon	563 6993
Fax	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	23.05.24

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/0202/24)
am 21.05.2024**

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Petra Goldbecker, Herr Wolfgang Herkenberg, Frau Heike Reese, Herr Dr. Gerhard Reinholz,

von der CDU

Frau Marianne Backhaus, Herr Klaus Hiemann,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt, Herr Martin Möller, Frau Iris Theuermann-Braß,

von der FDP

Frau Alexandra Trachte,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Heinrich-Günter Bieringer, Frau Claudia Bötte, Herr Klaus Jürgen Reese, Herr Michael Schulte, Herr Rainer Spiecker,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Paul Hinz,

als Berichterstatter

Herr Broser (Westconnect), Herr Claaßen (402), Herr Zander (304).

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Herr Kurt Goldbecker,

von der CDU

Herr Benjamin Kolbe, Herr Dr. Jeremias Weber,

von der AfD

Frau Claudia Beckschäfer,

von den Freien Wählern

Frau Anke Kullmann,

von DIE LINKE

Frau Georgia Manfredi.

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Reese berichtet über Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen und verweist auf den schriftlich vorliegenden Bericht.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Der Bericht entfällt.

3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Hinz berichtet über „Wuppertal barrierefrei“ und sagt, der Beirat setze sich weiterhin stark für barrierefreien Wohnraum ein.

4 Glasfaserausbau Oberbarmen - Vorstellung der Pläne Westconnect Berichterstattung Herr Broser

Herr Broser berichtet unterstützt von **Herrn Claßen** über den geplanten Glasfaserausbau und geht auf Fragen aus der Bezirksvertretung ein.

5 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Freigabe des Gehweges für den Radverkehr zwischen Agnes-Miegel-Straße und der Straße Haarhausen Vorlage: VO/0168/24

Herr Herkenberg erinnert in dem Zusammenhang an die von ihm erbeten Liste, welche Straßen im Bezirk bereits für den gegenläufigen Radverkehr freigegeben seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen lehnt den Antrag nach §24 GO NRW ab.

Einstimmigkeit

6 Schulwegsicherheit Breslauer Straße - Einbeziehung in Tempo 30-Zone Vorlage: VO/0051/24

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Die Bezirksvertretung beschließt die Einbeziehung der Breslauer Straße, im gesamten Verlauf, in die angrenzende Tempo 30-Zone.

Einstimmigkeit

7 Kostensteigerung der Fahrradstraße Luhnstraße Vorlage: VO/0501/24

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Die Bezirksvertretung beschließt die Kostenneufestsetzung für die Umgestaltung der Luhnstraße (Teilabschnitt zwischen Hausnummer 40 und 98) in eine Fahrradstraße inkl. der Einrichtung eines Zweirichtungs-Radweges als Überführung in die Dr.-Kurt-Herberts-Straße mit einer Baukostensteigerung von 90.000 € auf 110.000€.

Einstimmigkeit

8 Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnens an der Nordbahntrasse (Zugang Breslauer Straße)
Vorlage: VO/0554/24

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Die Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnens an der Nordbahntrasse (Zugang Breslauer Straße) wird beschlossen.

Einstimmigkeit

9 Verwendung der freien Mittel und der GFG-Mittel
Vorlage: VO/0572/24

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

Max-Planck-Realschule	Jahresabschlussfeier	1.000 €
KGS Wichlinghauser Str,	Martinszug	500 €
	Fahrrad- und Rollerstände	2.700 €
Winzig-Stiftung	Zukunftsförderung	3.000 €
Aidshilfe	Testaktion/Spritzenautomat	1.300 €

Die Verwendung der GFG-Mittel wird wie folgt beschlossen:

Ressort 103	Bolzplatz Bergisches Plateau	30.000 €
-------------	------------------------------	----------

Einstimmigkeit

10 Maßnahmenkonzept gesamtstädtisches Mobilitätskonzept
Vorlage: VO/0480/24

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt beschließt das Maßnahmenkonzept des gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes vom Grunde her und beauftragt die Verwaltung weitere Schritte zur Konkretisierung der Maßnahmen einzuleiten.
2. Die einzelnen Maßnahmen sind von den Gremien im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Möglichkeiten zur Planung zu beschließen und nach entsprechender Ausarbeitung durch die Verwaltung zur Beschlussfassung und Umsetzung vorzulegen.

Einstimmigkeit

11 Ersatz-Neubau Brücke Waldeckstraße
Vorlage: VO/0502/24

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat beschließt den Ersatz-Neubau der Brücke Waldeckstraße zu Gesamtkosten in Höhe von 6.900.000 €.
2. Der Rat beschließt zur Finanzierung die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 83 GO NRW in Höhe von 678.000 €, gedeckt durch Mittel aus den Maßnahmen Bartholomäusviadukt (378.000 €) und Zur Langen Brücke (300.000 €).

Einstimmigkeit

12 Grundlagenermittlung und Vorplanung für einen Radwegering vor dem Hintergrund der Bundesgartenschau 2031
Vorlage: VO/1361/23

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung eines Radwegeringes beauftragt.

Einstimmigkeit

13 Straßenbauliche Sanierungsmaßnahme Muggenburg
Vorlage: VO/0459/24

Die Bezirksvertretung gibt ausdrücklich ihrer Hoffnung Ausdruck, dass es sich hier um die letzte Verlängerung handele. Der Zustand sei für die Bürger äußerst unbefriedigend.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Sanierung der Fahrbahn zwischen Stollenstraße und Märkische Straße zu berechneten Kosten in Höhe von 400.000€.
2. Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Umbau und die Verlegung der Bushaltestelle Stollenstraße (Fahrtrichtung Osten) zu berechneten Kosten in Höhe von 35.000€.

Einstimmigkeit

14 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2025/Katalogentwurf 2026
Vorlage: VO/0402/24

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie & Wasser

AG für das Jahr 2025 zu.

2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2026 zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

15 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2024
Vorlage: VO/0173/24/Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2024 gemäß Vorlage zu. Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt bis zur Entscheidung über den Haushalt 2024.

Einstimmigkeit

16 Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Fortschreibung 2024
Vorlage: VO/0514/24

Frau Fingscheidt bedauert, dass die Bedarfe lediglich linear weitergeschrieben worden seien.

Es stünden ausschließlich landwirtschaftlich genutzte Flächen zur Verfügung. Da müsse man politisch anders herangehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat beschließt das Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Fortschreibung 2024 und

- die Entwicklung ausgewählter Flächenpotenziale voranzutreiben
- vorhandene Gewerbeflächen konsequent zu schützen
- zum Ankauf bedeutender privater Gewerbeflächen bei Bedarf - unter Berücksichtigung der haushaltrechtlichen Rahmenbedingungen - finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen
- Fördermittel zu nutzen
- beim Verkauf städtischer Gewerbeflächen Qualitätskriterien umzusetzen
- neue Potenziale im Außenbereich zu untersuchen
- Lösungen für den Mangel an Kompensationsflächen zu erarbeiten
- umweltorientierte Festsetzungen im Bebauungsplan-Verfahren zu beachten
- städtebauliche und andere Instrumente zu nutzen.

Einstimmigkeit, bei 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

17 Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Neue Potenzialflächen
Vorlage: VO/0523/24

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das „Handlungsprogramm Gewerbeflächen – Neue Potenzialflächen“ und beauftragt die Verwaltung,

- der Bezirksregierung Düsseldorf eine Regionalplanänderung mit dem Ziel vorzuschlagen, die herausgearbeiteten Standorte als neue Siedlungsflächen darzustellen,
- Eigentümerinnen und Eigentümern zu informieren und entsprechende Gespräche zu führen,
- unter Berücksichtigung der haushaltstechnischen Rahmenbedingungen Haushaltsmittel für Fachplanung und Ankauf bereit zu stellen,
- ein Konzept für die Bereitstellung von Kompensationsflächen zu erarbeiten.

Einstimmigkeit, bei 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

18 Informationen zum digitalisierten Straßenhierarchieplan
Vorlage: VO/0521/24

Die Informationen werden ohne Beschluss entgegengenommen.

19 Erweiterung Färberei - Ankauf Immobilie Berliner Straße 112
Vorlage: VO/0513/24

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

20 Anmietung eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Nächstebreck
Vorlage: VO/0539/24

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW beschließt, dass die Liegenschaft zur zukünftigen Nutzung als Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Nächstebreck unter den in der Drucksache VO/0540/24 dargestellten Konditionen angemietet werden soll.

Einstimmigkeit

23 Umsetzung von Entsorgungscontainern der AWG vom Standort
Hügelstraße zur Gudrunstraße
Vorlage: VO/0606/24

Frau Theuermann-Braß sieht den neuen Ort kritisch. Hier sei der Bereich zu schmal, die Container könnten nur noch von der Straßenseite aus befüllt werden, wegen der dahinterliegenden Mauer.

Herr Hinz bittet, an Barrierefreiheit zu denken.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 21.05.2024:

Die Beratung wird vertagt.

Die Bezirksvertretung wünscht einen Termin vor Ort mit der AWG.

Einstimmigkeit, bei 1 Enthaltung (SPD)